

- 2) Aufgrund der gedruckten EA lässt sich für diese Zeit keine Tagsatzung in Weggis nachweisen.

AH 97, 71^V

24 I

[1642 Oktober]

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER EINE
GEMEINDEVERSAMMLUNG [DER STADT ZUG]

"[1.] Anzug thun der [franz.?] Pencionen[verteilung].

[2.] [Unter]vogt [Jakob] Villigers [von Hünenberg] Reden.²

[3.] 22 Stökh Jm guggenthal [=Guggital, Gem. Zug] Zeigt dem [Seckel-
meister der Stadt Zug] Carle **B[randen]berg** [die Stadt- und Amtsräte
Georg] **Sidler** und [Hans Arnold] **Stokhli[n]** umb 20 gl.³

[4.] Die Streüwi theil wider Zertheilen wye es vor 10 Jaren gsyn uff
der Almendt.

Jst das meer by wytthen bei altem Pliben.

[5.] Hans **Bengg** [am 5. Oktober 1642] des Raths worden wider den H.
[Beat Jakob] **Knopffli**, H. [Hieronymus?] **Stocker** und [alt] Sekhel-
meister [der Stadt Zug, Johann Jakob II.] **Muos**.

Sed non sine praecedentibus mediis etiamsi Illicitis saltem senec-
tioribus."

"Notatum dignum. Das wyl ettliche mahlen gebrucht wan unterschiedenliche Meer
und wahlen umb ein amt gewäsen, ettliche fallen zelassen undt nit baldt In er-
sten mahl hinus zuogeben. Ist es dismalen die Ursach gsyn, das Bengg das glückh
gehabt wyl mans zum ersten mahl grad enwäg geben: da zwahr das Meer umb ettwas
ghan, aber vil dargägen vermeint es werde zum ersten mahl nit enwäg geben [wer-
den]".

1) Die Gemeindeversammlungsprotokolle im BA ZG weisen von 1634-1668 eine
Lücke auf.

2) s. AH 97/24H Pt. 2

3) s. AH 97/15L Pt. 1

AH 97, 71^V